Urner OL-Cup erfolgreich abgeschlossen

Am vergangenen Mittwoch fand der dritte und letzte Lauf des diesjährigen Urner OL-Cups statt. Gleichzeitig kämpften Urner Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Urner Schulsportmeisterschaft im Orientierungslauf um Medaillen. Der Laufleiter Michael Cantoni zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem gelungenen Abschluss der Wettkampfserie.

Bei besten Wetterbedingungen starteten kurz nach 16:30 Uhr die ersten Teams auf ihre Parcours in den Bodenwald bei Seedorf. Die Bahnlegerin Lara Gisler aus Attinghausen hat vier verschiedene Bahnen in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeiten ausgearbeitet. Während bei den kurzen Bahnen Spass an der Bewegung und das Erfolgserlebnis im Vordergrund standen, führte die längste Bahn schon mal quer durch den Wald und forderte den Orientierungssinn der Läuferinnen und Läufer.

Schülermeisterinnen und Schülermeister erkoren

In je drei Schülerinnen- und Schülerkategorien wurde um die Titel der Urner Schülermeisterinnen beziehungsweise Schülermeister im Orientierungslauf gekämpft. Bereits PrimarschülerInnen konnten hier auf altersgerechten Bahnen ihr Können im Kartenlesen und Rennen unter Beweis stellen. Bei den jüngsten Mädchen (3./4. Klasse) gewannen Freya Walker aus Flüelen und Linnea Hodler aus Bürglen. Bei den gleichaltrigen Knaben waren die 4. Klässler Matteo Schuler und Ramon Zurfluh am schnellsten. Bereits etwas länger und kartentechnisch anspruchsvoller gestaltete sich die Bahn, die die Fünft- und SechsklässlerInnen absolvierten. Hier entschieden Joelle Ziegler und Lea Wiederkehr aus Flüelen beziehungsweise Nicolas Gisler und Maurin Gamma aus Schattdorf das Rennen für sich. Auf der längsten Strecke massen sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler der 7. bis 9. Klasse. Bei den Mädchen ging der Sieg mit einem deutlichen Vorsprung an Eleni Janett aus Altdorf, deren Teamkollegin Jill Nietlispach verletzungsbedingt Forfait geben musste. Zweite wurden die letztjährigen Siegerinnen Mila Jauch und Lorena Kempf, Dritte Marina Imhof und Lea Ott. Bei den gleichaltrigen Knaben standen die Altdorfer Schüler Fabian Gisler und Lian Grimm zuoberst auf dem Podest. Zweite wurden Matteo und Linda Gisler aus Schattdorf und Dritte das Team mit Aaron Krucker und Tim Stadler vom Kollegi Altdorf. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern wurden die Medaillen von der einheimischen Nationalkaderathletin Deborah Stadler und dem Tessiner NationalkaderathletenTobia Pezzati überreicht.

Favoriten setzten sich durch

Am Urner OL-Cup setzte sich in der Kategorie A Raphael Schalbetter aus Luzern durch. Mit einem deutlichen Vorsprung verwies er die Nachwuchsläuferin Leonie Mathis aus Beckenried auf den 2. Rang. Auf der zweitlängsten Bahn B konnte Linus Wymann, ebenfalls aus Beckenried, das Rennen erstmals für sich entscheiden und die Seedorferinnen Lea Fiechter und Laura Gisler auf den zweiten Platz verweisen. Bahn C gewannen Jake und Patrizia Dittli aus Brunnen. Die Kategorie D ist vom Start bis ins Ziel durchgehend ausgeflaggt und somit auch für die Jüngsten geeignet, die ohne Begleitpersonen OL-Erfahrungen sammeln möchten. Hier sicherten sich Mayla Zgraggen und Nora Denier aus Erstfeld den Sieg.

Mit dem dritten Lauf wurde die beliebte Rennserie für dieses Jahr abgeschlossen. Die Veranstalterin OLG KTV Altdorf zieht ein durchwegs positives Fazit: «Wir konnten wiederum viele Urnerinnen und Urner zum Orientierungslaufen animieren» bilanzierte Laufleiter Michael Cantoni, der sich bereits in den nächsten Wochen mit der Organisation der nächsten Durchführung im Frühling 2024 beschäftigen wird.